

Datenschutzhinweise – DGI/DZIF Joint Annual Meeting 2022

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

- **Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?**

Verantwortlich ist

Deutsches Zentrum für Infektionsforschung e. V.
Inhoffenstrasse 7
38124 Braunschweig

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter

E-Mail: edsb@bredex.de

- **Welche Quellen und Daten nutzen wir?**

Wir fertigen auf der DGI/DZIF Joint Annual Meeting 2022 am 1. – 3. Juni 2022 Foto- und Videoaufnahmen an. Diese dienen zum einen dem Einfangen der Atmosphäre und bilden keine einzelnen Personen ab. Dennoch verarbeiten wir auf diesem Weg personenbezogene Daten von Ihnen. Zum anderen werden Gruppenfoto, Aufnahmen von Poster Sessions und vom Get-Together gemacht. Preisträger, Referenten und Interviewpartner werden einzeln aufgenommen, wenn Sie sich vor der Kamera positionieren oder die Bühne betreten.

Relevante Kategorien von personenbezogenen Daten:

Fotos, Videoaufnahmen, Sprachaufzeichnungen, Interviewantworten, Vor- und Nachname

- **Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?**

Wir verarbeiten Ihre Daten im Allgemeinen auf Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Dies gilt für das Einfangen der Atmosphäre der Veranstaltung, für Gruppenfotos, Poster-Sessions, Aufnahmen der Abendveranstaltungen.

Die Daten der Preisträger und Interviewpartner verarbeiten wir mit ihrer konkludenten Einwilligung durch Positionieren vor der Kamera oder Betreten der Bühne gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Dieselbe Rechtsgrundlage gilt auch für die Referenten, welche ihre Einwilligung bereits bei der Anmeldung zu der Veranstaltung erteilt haben.

- **Wer bekommt Ihre Daten?**

Um die Fotos und Videos der Veranstaltung zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit zu veröffentlichen, geben wir die Aufnahmen und somit auch Ihre Daten ggf. an YouTube, Twitter, LinkedIn, an Druckdienstleister und an die Presse weiter.

- **Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?**

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt. Jedoch ist bei einer Übermittlung an YouTube, Twitter und LinkedIn davon auszugehen, dass die Daten international weitergegeben werden. Twitter, YouTube und LinkedIn sind Mitglieder des Privacy Shields und gemäß Art. 26 DSGVO gemeinsam mit uns für die Datenverarbeitung verantwortlich.

- **Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Wir verarbeiten Ihre Daten zeitlich unbegrenzt, bis Sie einen wirksamen Widerspruch dagegen einlegen oder Ihre Einwilligung wirksam widerrufen. Danach entfernen wir Ihre Aufnahmen innerhalb von 4 Wochen aus den

entsprechenden Medien oder geben das Löschersuchen an die Empfänger der Daten weiter. Bei Printmedien werden Ihre Daten ab der nächsten Auflage nicht mehr verwendet werden.

- **Welche Datenschutzrechte habe ich?**

Jede betroffene Person hat die folgenden Rechte:

- Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Um die Einwilligung bspw. in die Veröffentlichung eines Interviews im Videoformat zu widerrufen, muss gemäß dem Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 11.12.2014 – 8 AZR 1010/13 ein wichtiger Grund dargelegt werden, da mit der Anfertigung eines Videos ein hoher Aufwand für das Deutsche Zentrum für Infektionsforschung e. V. verbunden ist. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte gerichtet werden an:

Deutsches Zentrum für Infektionsforschung e. V.

Inhoffenstrasse 7

38124 Braunschweig

E-Mail: sekretariat@dzif.de

- **Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Sie sind nicht verpflichtet, uns die Anfertigung von Foto- und Videoaufnahmen zu ermöglichen.